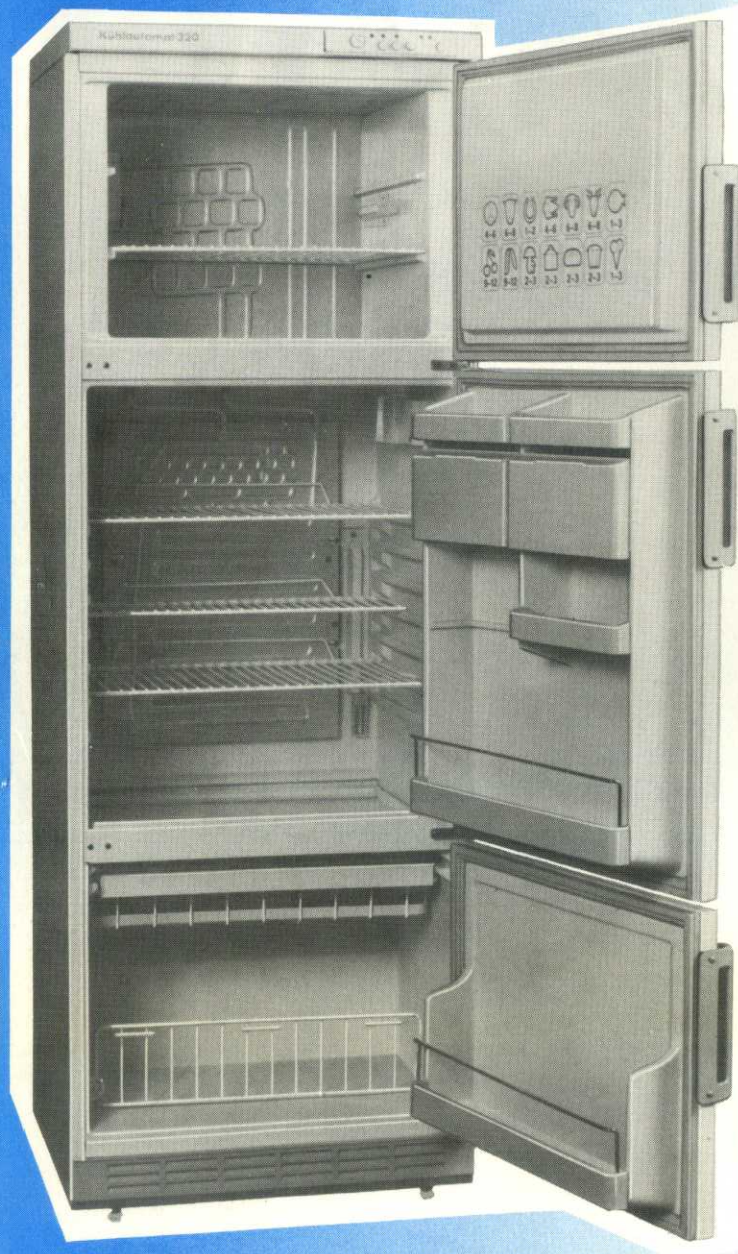


Kühlautomat 320

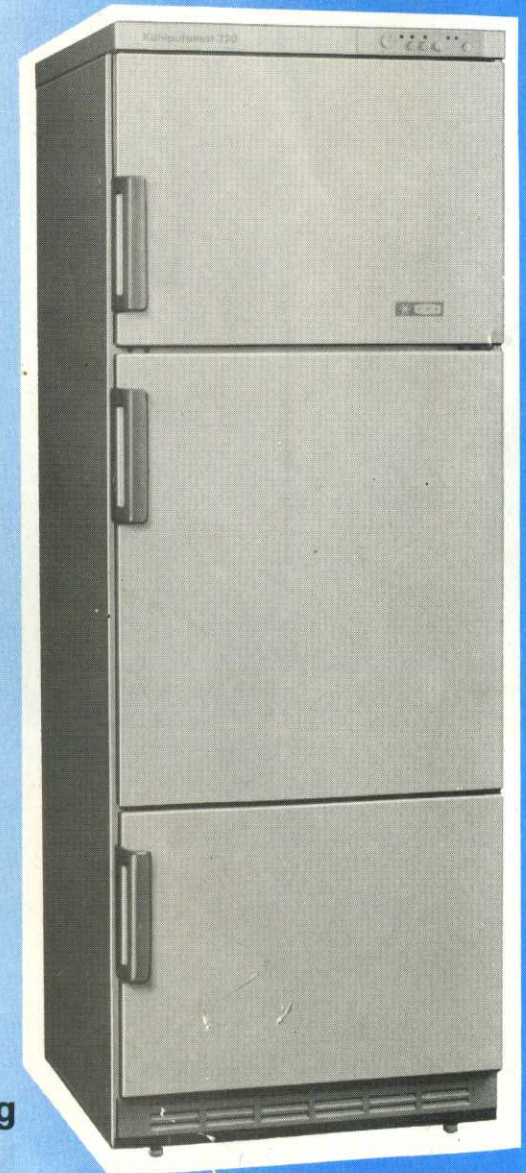


Kühlautomat 320

Kühl-Gefrier-Kombination



Bedienungsanleitung

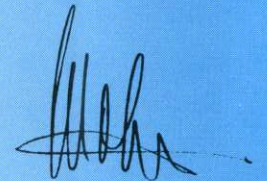


Werter Kunde

*Wir danken Ihnen, daß Sie durch den Kauf
des „Kühlautomat 320“, einem Produkt unseres
Konsumgüterwerkes Ihr Vertrauen ausgesprochen haben.*

*Damit Sie mit der Funktion unseres Erzeugnisses
voll zu frieden sind und alle seine Vorteile nutzen können,
bitten wir Sie, die Bedienungsanleitung sorgfältig
zu lesen und die gegebenen Hinweise zu beachten.*

*Die Mitarbeiter des Konsumgüterwerkes
des VEB Kühlautomat Berlin
wünschen Ihnen viel Freude
an dem Haushaltskältegerät KA320
mit 3 Temperaturbereichen.*



Werkleiter



VEB Kühlautomat Berlin
Konsumgüterwerk
Betrieb des Kombines
Schiffbau

Warschauer Str. 34-38
Berlin
1017
Telefon: 581 10
Telex: 112905



union

Haushaltsgeräte Export - Import
Volkseigener
Außenhandelsbetrieb
der Deutschen Demokratischen
Republik

Postfach 1203
Berlin
1080

Technische Daten

Gesamtvolumen:	310 l
davon Gefrierfach	76 l
Hauptkühlfach	161 l
Frischhaltefach	73 l
Nennspannung:	220 V; 50 Hz
Nennleistungsaufnahme:	150 W
Sicherung (träge):	10 A
Beleuchtung Hauptkühlfach:	Birnenformlampe AZA 225 V; 15 W; E 14 TGL 4979
Nennenergieverbrauch:	1,7 kWh/24 h
Gefriervermögen:	8 kg in 24 h
Masse:	69,5 kg
Schalleistungspegel:	kleiner als 45 dB (A)
Gefrierfachtemperatur:	$\leq -18^{\circ}\text{C}$
Hauptkühlfachtemperatur:	im Mittel $+5^{\circ}\text{C}$, stufenlos regelbar
Frischhaltefachtemperatur:	abhängig von der Temperatur des Hauptkühlfaches und der Stellung des Kälteregelschiebers

Die Funktion wird bei einer Umgebungstemperatur zwischen $+10^{\circ}\text{C}$ und $+32^{\circ}\text{C}$ garantiert (Ausführungsklasse SN).

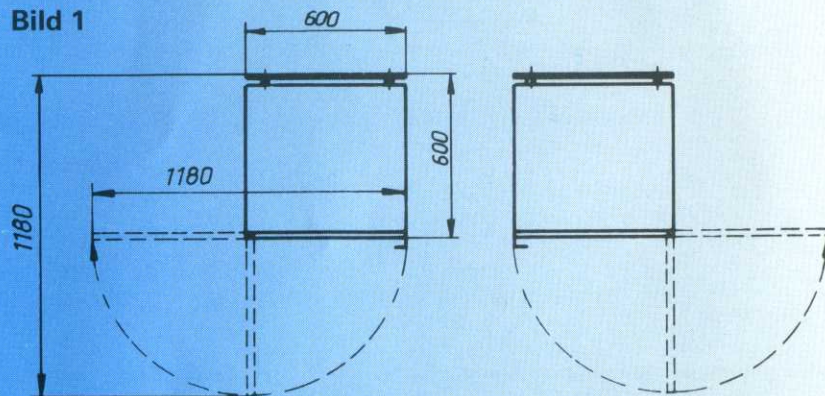
Zubehörteile

Zubehör	Stück
Eiswürfelbereiter	1
Eierbord	2
Butter – Käsefach	2
Auflagebord	3
Flaschenrahmen	2
Bügel für Flaschenrahmen	2
Einlegerost für Gefrierfach	1
Einlegerost für Hauptkühlfach	3
kleiner Einlegerost für Hauptkühlfach	1
Gitter für Frischhaltefach	1
Korb mit Einlegeboden für Frischhaltefach	1

1. Abmessung

Der KA320 hat eine Höhe von 1700 mm. Weitere Abmessungen — siehe Bild 1. Er wird mit rechtem oder linkem Türanschlag geliefert. Bei Bedarf kann der Türanschlag von Ihrer zuständigen Vertragswerkstatt geändert werden.

Bild 1



2. Aufstellung

Der KA320 ist zur Aufstellung in trockenen Räumen konstruiert. Sie sollten das Gerät nicht unmittelbar neben Wärmegegeräten aufstellen. Folgende Abstände sind mindestens einzuhalten:

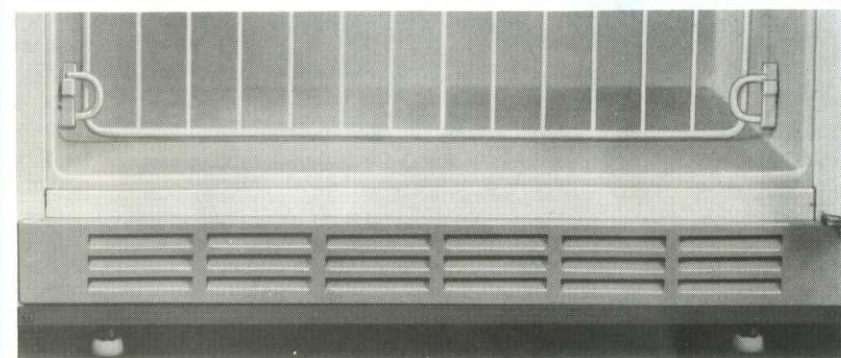
Elektroherd	5 cm
Kohleherd	30 cm

Umgebungstemperaturen unter +10°C und über +32°C sind über einen längeren Zeitraum zu vermeiden.

Kleinere Unebenheiten des Bodens können durch Verstellen der Schraubfüße (Bild 2) an der Vorderfront des KA320 ausgeglichen werden.

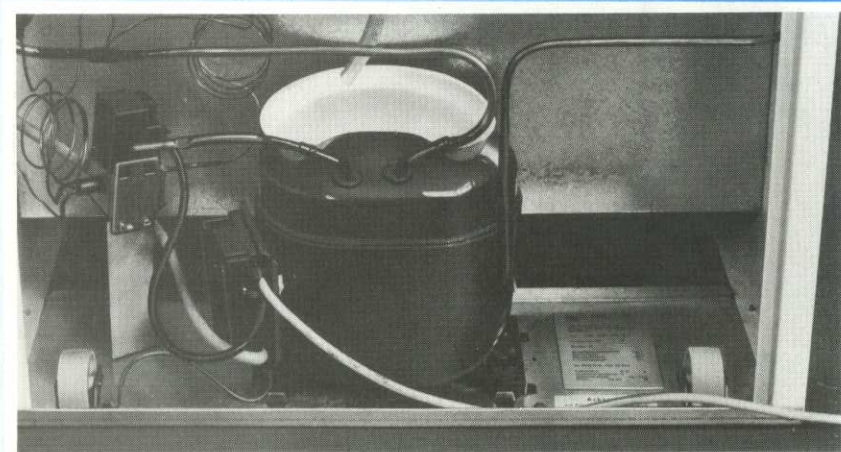
Es ist in jedem Fall ein sicherer Stand und eine senkrechte Aufstellung zu gewährleisten.

Bild 2



Zwei Rollen (Bild 3) an der Hinterkante erleichtern das Einschieben in eine Nische, dazu den KA320 vorn etwas anheben. Falls notwendig, vorher den Stecker in die Steckdose stecken.

Bild 3



Hinweis

Der KA320 ist nur an eine mit 10A abgesicherte Schutzkontaktsteckdose anzuschließen!

Um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, dürfen auf keinen Fall die Öffnungen in der Sockelblende (vorn unten) und der freie Querschnitt hinter der Kühlschrankwand verdeckt werden.

Wir empfehlen, das Geräteinnere und die Zubehörteile mit Wasser und handelsüblichen Spülmitteln zu säubern. Danach ordnen Sie bitte die Zubehörteile ein.

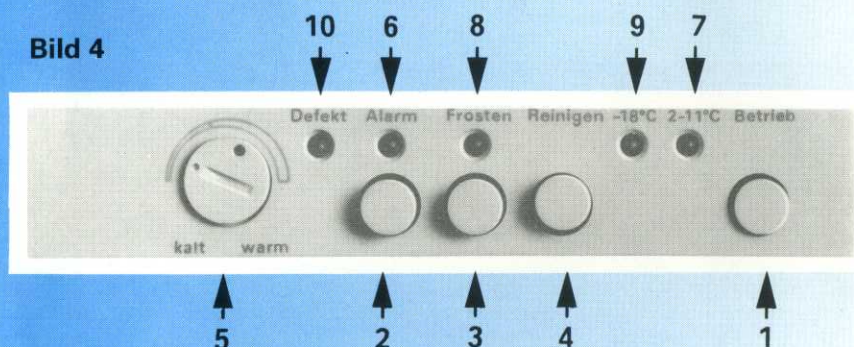
Beachten Sie dabei, daß die Bügel der Einlegeroste nach oben stehen. Dadurch können Sie beeinflussen, daß das Kühlgut nicht direkt am Verdampfer anliegt.

Bei Erstinbetriebnahme sollten Sie den KA320 zwei bis drei Stunden geöffnet stehen lassen, damit er austrocknen kann und für den Betrieb vorbereitet ist.

Bevor Sie den KA320 nutzen, möchten wir Ihnen einige Erläuterungen zur optischen und akustischen Überwachung durch die Elektronik geben.

3. Erläuterung der Bedien- und Anzeigenelemente

Bild 4



Taste 1: Ein/Aus

Durch Betätigung dieser Taste wird das Gerät in Betrieb genommen. Die Inbetriebnahme wird durch die Kontrollleuchten (6), (7) und (8) angezeigt.

Taste 2: Quittierungstaste

Durch Betätigung dieser Taste wird der „Tonwarner“ abgeschaltet. Gleichzeitig geht das Blinken der roten Kontrollleuchte (6) in Dauerlicht über.

Taste 3: Frost-Taste

Durch Betätigung dieser Taste kann der Gefrierbetrieb von Hand eingeleitet werden. Die Kontrollleuchte (8) geht an, die Kontrollleuchte (9) erlischt.

Taste 4: Reinigungstaste

Nur bei Reinigung betätigen!

Das Hauptkühlfach sowie die Beleuchtung werden außer Betrieb gesetzt. Das Gefrierfach bleibt in Funktion.

Bei Inbetriebnahme oder nach Abschluß der Reinigung des Hauptkühlfaches muß die Taste ausgerastet sein, damit eine Kühlung im Hauptkühlfach erfolgt.

Taste 5: Temperaturwähler

Mit Hilfe dieses Temperaturwählers kann die Temperatur des Hauptkühlfaches geregelt werden.

links: niedrigere Temperatur — rechts: höhere Temperatur

Hinweis

Temperaturwähler nicht über die deutlich spürbaren Anschläge drehen!

Kontrollleuchte 6: (rot) — Alarm

Sie signalisiert einen Temperaturanstieg außerhalb des für das Gefrierfach eingestellten Regelbereiches.

Hinweise

Bei Inbetriebnahme des Gerätes brennt nach Betätigung der Taste (2) das Dauerlicht bis zum Erreichen der Gefriertemperatur.

Wird der Gefrierzyklus mit Taste (3) eingeleitet und danach versehentlich die Quittierungstaste (Taste 2) betätigt, brennt die Kontrollleuchte ebenfalls bis zum Erreichen der Gefriertemperatur.

Die Alarmleuchte kann auch kurzzeitig ansprechen, wenn die Gefrierfachtür häufig geöffnet wird, größere Mengen frische Lebensmittel eingelagert werden oder die Einlagerung in unmittelbarer Nähe des Temperaturfühlers (rechte Seitenwand) erfolgt.

Sollte einer der vorgenannten Fälle nicht anliegen, ist ein Defekt des Gerätes zu vermuten und der Kundendienst ist in Anspruch zu nehmen.

Kontrolleuchte 7: (grün) — Lagertemperatur Hauptkühlfach (HKF)

Diese Kontrolleuchte zeigt mit Dauerlicht den Normalbetrieb des Hauptkühlfaches an.

Hinweis

Ist der Temperaturwähler auf „warm“ gestellt oder die Tür des Hauptkühlfaches wurde häufig geöffnet, kann zeitweilig das Dauerlicht in ein Blinken übergehen. Wenn das störend wirkt, empfehlen wir, den Temperaturwähler in Richtung „kalt“ zu stellen. Ein Funktionsfehler liegt nicht vor, sofern nicht gleichzeitig oder später die Kontrolleuchte (6) anspricht.

Kontrolleuchte 8: (gelb) — Frosten

Sie signalisiert den automatischen oder von Hand eingeleiteten Gefrierbetrieb.

Kontrolleuchte 9: (grün) — Lagertemperatur Gefrierfach (GF)

Sie zeigt den Lagerbetrieb im Gefrierfach an (Normalbetrieb).

Kontrolleuchte 10: (rot) — Defekt

Sie leuchtet, wenn in der Regelung des Hauptkühlfaches ein Defekt vorliegt.

Der Kundendienst ist zu benachrichtigen!

Das Gefriergut im Gefrierfach ist nicht gefährdet, solange die Kontrollleuchte (6) nicht anspricht, da die Gefrierfachtemperatur nicht direkt von der Temperatur im Hauptkühlfach abhängig ist.

4. Inbetriebnahme und Temperaturwahl

- Stecker in die Steckdose stecken
(Lampe im Hauptkühlfach leuchtet bei geöffneter Tür)
- Durch Drücken der Taste (1) wird das Gerät in Funktion genommen.
- Es leuchten jetzt
 - Leuchte (6) — rot (Blinklicht)
 - Leuchte (8) — gelb
 - Leuchte (7) — grün (Blinklicht)
- Es ertönt das akustische Warnsignal
- Durch Betätigung der Taste (2) wird der „Ton-Warner“ abgeschaltet.

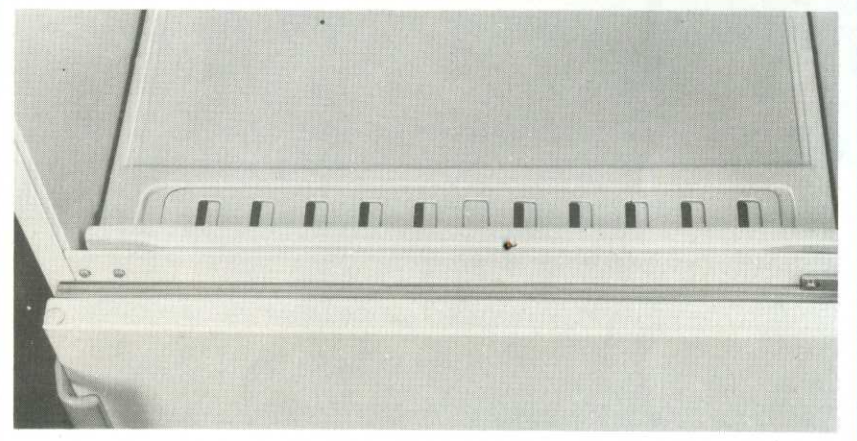
Nach ca. 4-9 Minuten beginnt der Verdichter zu arbeiten.

- Die Betriebsbereitschaft ist hergestellt.
- Bei Erreichen der eingestellten Kühltemperatur im Hauptkühlfach geht die grüne Kontrolleuchte in Dauerlicht über und es beginnt der Gefrierprozeß im Gefrierfach.
- Das Gefrierfach kühlt bis auf eine für den Gefrierprozeß notwendige Temperatur ab. Die Kontrollleuchten (6) und (8) erlöschen und es leuchtet die grüne Kontrolleuchte (9).
- Der normale Betriebszustand ist erreicht, es leuchten nur noch die zwei Kontrolleuchten (7) und (9).

Das Frischhaltefach

Das Frischhaltefach wird vom Hauptkühlfach aus über Öffnungen in der Bodenwanne und den Kälteregelschieber mit Kaltluft versorgt (Bild 5). Durch Verstellen des Kälteregelschiebers kann die Kaltluftzufuhr zum Frischhaltefach geregelt werden. Sie ist abhängig von der Stellung des Kälteregelschiebers und des Temperaturwählers.

Bild 5



Halten Sie den Kälteregelschieber stets frei!

Das Gefrierfach

Im Gefrierfach wird eine Lagertemperatur von mindestens -18°C durch die elektronische Regelung eingehalten. Der Gefrierprozeß wird automatisch geregelt. Er wird mit der gelben Kontrolleuchte (8) signalisiert. Sie können den Gefrierprozeß auch von Hand einleiten. Betätigen Sie dazu Taste (3) (Frosten) zwei Stunden vor dem Einlagern von großen Mengen Lebensmitteln. Die Vorkühlung beschleunigt den Gefrierprozeß.

Nach Erreichen der tiefstmöglichen Gefrierfachtemperatur wird in jedem Fall automatisch auf Lagerbetrieb umgeschaltet, was durch die grüne Kontrolleuchte (9) signalisiert wird.

Hinweise

1. Achten Sie bitte darauf, daß bereits eingefrorene und frisch einzulagernde Lebensmittel nicht miteinander in Berührung kommen.
 2. Die zu gefrierenden Lebensmittel sollten abgekühlt und luftdicht verpackt sein und möglichst breitflächig auf den Verdampfer gelegt werden.
 3. Glasbehälter o. ä. sind für die Aufbewahrung von Gefriergut nicht geeignet, da diese durch den Gefrierprozeß zerstört werden können.
 4. Kohlensäurehaltige Getränke dürfen nicht eingefroren werden bzw. im Gefrierfach gelagert werden.
 5. Bereits einmal eingefrorene Lebensmittel, die aufgetaut wurden, dürfen Sie nicht ein zweites Mal einfrieren, denn die Eignung für das Gefrieren wird durch den Auftauvorgang stark herabgesetzt.
- Nähere Informationen zum Gefrierprozeß finden Sie in der Beilage „Konservieren durch Gefrieren“.

5. Lebensmitteleinordnung

Im gesamten KA320 stehen Ihnen verschiedene Kühlbereiche zur Verfügung. Die kälteren Bereiche finden Sie an den Verdampfern, das heißt — im Gefrierfach an der Rückwand und am Boden
— im Hauptkühlfach an der Rückwand

Das Einfrosten erfolgt am zweckmäßigsten an den kältesten Stellen des Gefrierfaches. Der Einlegerost sollte nur zur Aufbewahrung bereits eingefrorener Lebensmittel dienen.

Benutzen Sie die kältesten Bereiche im Hauptkühlfach zur Aufbewahrung schnell verderblicher Lebensmittel wie Wurst und Fleisch. Butter und Käse legen Sie am günstigsten in das dafür vorgesehene Butter- und Käsefach, das sich in der Tür des Hauptkühlfaches befindet. Im Frischhaltefach können Sie neben Obst und Gemüse auch sehr vorteilhaft alkoholfreie Getränke, Wein und Bier sowie sich im Verbrauch befindliche Butter und Käse aufbewahren. Auf Grund der höheren Temperatur als im Hauptkühlfach sind die Getränke auf Trinktemperatur temperiert und die Butter bleibt streichfähig. Lebensmittel sollten möglichst verpackt oder gut abgedeckt aufbewahrt werden. Heiße Speisen und Getränke bitte zunächst außerhalb des Gerätes abkühlen lassen. Wenn Speiseöl im Gerät gelagert wird, bitte darauf achten, daß das Öl nicht an die Plasteteile des Gerätes gelangt.

6. Außerbetriebnahme, Reinigen und Abtauen

Wenn der KA320 längere Zeit nicht genutzt wird, ist er außer Betrieb zu setzen. Dazu ist die Taste (1) zu drücken (auszurasten), der Netzstecker zu ziehen und die Lebensmittel sind auszulagern. Bei einer Außerbetriebnahme aber auch nach längeren Betriebszeiten empfiehlt sich eine gründliche Reinigung des Gerätes. Die Reinigung der lackierten Außenwände sollte mit lauwarmem Wasser erfolgen. Eine Nachbehandlung mit handelsüblichen Lackpflegemitteln ist zweckmäßig. Der anhaftende Staub an der Rückseite des Gerätes ist mit einem Pinsel, Besen oder auch Staubsauger zu entfernen. Dazu ist es erforderlich, vorher den Netzstecker zu ziehen. Die Reinigung der Innenräume einschließlich der Einlegeteile und der Türdichtungen sollte ebenfalls mit lauwarmem Wasser erfolgen. Der Zusatz von handelsüblichen, nicht scheuermittelhaltigen Spülmitteln wird empfohlen.

Das Gerät ist nicht außer Betrieb zu nehmen, wenn ausschließlich nur das Hauptkühl- und das Frischhaltefach gereinigt werden soll. Sie können durch Drücken der Taste (4) die Kühlung für das Hauptkühlfach und die Beleuchtung außer Betrieb setzen. Vergessen Sie bitte nicht, nach Abschluß der Reinigung und dem Schließen der Türen, die Taste (4) auszurasen.

Während das Hauptkühlfach automatisch abtaut, ist für das Abtauen und die Reinigung des Gefrierfaches eine zeitweilige Außerbetriebnahme des Gerätes erforderlich.

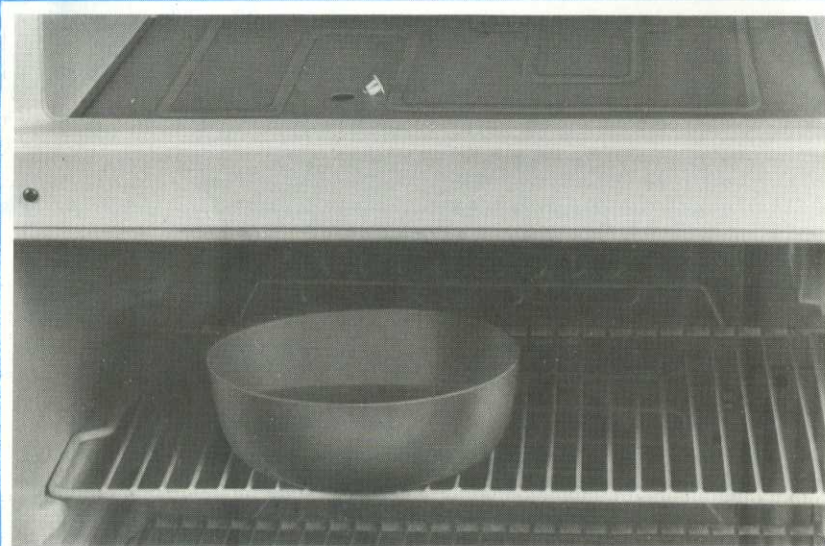
Ist die Reif- oder Eisschicht im Gefrierfach über 5mm angewachsen, sollte dieses Fach abgetaut werden.

Geringere Reifschichten können von Zeit zu Zeit mit einem handelsüblichen Reifschaber entfernt werden. Dabei kann das Gerät in Betrieb bleiben.

Beim Abtauen des Gefrierfaches ist wie folgt zu verfahren:

- Betätigen Sie etwa zwei Stunden vorher die Taste (3). Sie erreichen damit, daß die eingelagerten Lebensmittel noch einmal tief durchgefroren werden.
- Das Gerät ist danach durch Drücken der Taste (1) außer Betrieb zu setzen. (Beachten Sie bitte, daß damit auch keine Kühlung des Hauptkühlfaches erfolgt.)
- Öffnen Sie jetzt die Tür und lagern Sie das Gefriergut aus. Es empfiehlt sich, das ausgelagerte Gefriergut in mehreren Lagen Zeitungspapier, in eine Decke oder ähnliches Material einzuwickeln. Auch durch Aufbewahrung des Gefriergutes an einem kühlen Ort erreichen Sie, daß sich das Gefriergut in der Zeit des Auslagerns nur geringfügig erwärmt.
- Zur Beseitigung des Tauwassers nehmen Sie bitte den Verschlußstopfen (Bild 6) aus der Bodenöffnung des Gefrierfaches heraus und stellen im Hauptkühlfach auf den obersten Rost ein Gefäß, welches das anfallende Tauwasser aufnimmt.

Bild 6



- Sie können den Abtauvorgang beschleunigen, indem Sie ein Gefäß mit heißem Wasser in das Gefrierfach stellen. Verwenden Sie jedoch bitte auf keinen Fall zum Abtauen elektrische Heizgeräte o. ä.
- Vor dem Wiedereinlagern des Gefriergutes und der Inbetriebnahme des Gerätes ist das Gefrierfach zu reinigen und auszutrocknen. Vergessen Sie bitte auch nicht, den Verschlußstopfen wieder einzusetzen.

7. Verhalten bei Störungen

Zeitweilig auftretende Geräusche (Schaltgeräusche, Strömungsgeräusche u. ä.) sind funktionsbedingt und signalisieren keine Fehler am Gerät.

Bei auftretenden Störungen oder ungewöhnlichen Geräuschen prüfen Sie bitte zuerst, ob

- die Stromzuführung zum Gerät unterbrochen ist (defekte Sicherung, kein fester Sitz des Netzsteckers in der Steckdose),
- die Standfestigkeit des Gerätes gewährleistet ist,
- auf oder im Gerät abgestellte Gegenstände Geräusche verursachen,
- durch eingeklemmte Fremdkörper oder durch andere Einwirkungen die freie Vibration des Verflüssigers auf der Rückseite des Gerätes beeinträchtigt wird.
- Abweichungen von der erwarteten Signalisation auf Betriebszustände zurückzuführen sind, die als Besonderheiten im Punkt 3 dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden.

Bei ausgefallener Beleuchtung im Hauptkühlfach ist der Netzstecker zu ziehen, die Abdeckkappe zu entfernen und die Glühlampe zu wechseln (Birnenformlampe AZA 225V; 15W; E 14 verwenden).

Bei extremer Belastung des Gerätes (hohe Umgebungstemperatur, Temperaturwählerstellung „kalt“) und weitgehend gefülltem Gefrierfach ist es möglich, daß der Arbeitszustand „Frosten“ lange Zeit bestehen bleibt.

Sie können das Gerät vorzeitig auf „Lagern“ zurückschalten, wenn Sie kurz hintereinander zweimal die Taste (1) drücken (Gerät aus- und wieder einschalten). Die normale Funktion des Gerätes nach dem Umschalten wird durch die grünen Kontrollleuchten (7) und (9) angezeigt.

Bei allen anderen Störungen verständigen Sie bitte Ihre zuständige Vertragswerkstatt.

Das Vertragswerkstättenverzeichnis ist Bestandteil des dem Gerät beigefügten Garantiescheines.

Wenn Sie Ihre Vertragswerkstatt in Anspruch nehmen, geben Sie bitte die Typenbezeichnung und die Gerätenummer Ihres KA320 an. Sie finden diese Angaben auf dem Garantieschein und dem Typenschild, das sich auf dem Bodenblech an der Rückseite des Gerätes neben dem Verdichter befindet.

Weiterhin wird eine möglichst genaue Beschreibung der aufgetretenen Störung (z. B. fehlerhafte Anzeige, keine Kühlung) benötigt. Geben Sie bitte auch Ihre genaue Anschrift an.

Bei einer längeren Unterbrechung der Energieversorgung oder bei Funktionsstörungen vermeiden Sie bitte das Öffnen der Türen (insbesondere beim Gefrierfach).

Auch sollte die Umgebungstemperatur nicht unnötig erhöht werden (Kochen, Backen, Heizen u. ä.).

Führen Sie keine Reparaturen vor allem an der elektrischen Anlage des Gerätes selbst durch!

Das Gerät ist für die Lagerung von Lebensmitteln vorgesehen; brennbare Flüssigkeiten, Chemikalien oder ähnliche Güter dürfen nicht eingelagert werden!